

Schulinternes Curriculum Evangelische Religionslehre am Nepomucenum Coesfeld

Jahrgangsstufe 5 (Seite 1-6)

Inhaltsfeld	Inhaltliche Schwerpunkte	Sach- und Urteilskompetenz	Handlungs- und Methodenkompetenz	Koordination mit anderen Fächern/ außerschulische Lernorte
<p>IF 1: Entwicklung einer eigenen religiösen Identität</p> <p>IF 2: Christlicher Glaube als Lebensorientierung</p>	<p>Füreinander/ Miteinander da sein</p> <p>Mit der Schöpfung Leben</p> <p>Geschichten vom Anfang am Bsp. Der Lektüre „An der Arche um 8“</p> <p>Aus Hoffnung Leben</p>	<p>Sachkompetenz Wahrnehmungskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> - beschreiben Grunderfahrung des Menschen, als Ausgangspunkte religiösen Fragens - identifizieren in eigenen Erfahrungen und Überzeugungen religiöse Bezüge und Fragen - identifizieren und beschreiben religiöse Phänomene und Handlungen anhand von Merkmalen <p>Deutungskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - entfalten in elementarer Form Fragen nach Grund, Sinn und Ziel der Welt sowie der eigenen Existenz und beschreiben unterschiedliche Antwortversuche <p>Urteilskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - vergleichen eigene und fremde Erfahrungen mit religiösen und ethischen Fragen miteinander und bewerten diese in elementarer 	<p>Methodenkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - finden zielgerichtete Texte in der Bibel, - erschließen in elementarer Form biblische Texte mit grundlegenden Hilfsmitteln - identifizieren und erschließen unterschiedliche grundlegende Formen religiöser Sprache - identifizieren und beschreiben methodisch geleitet religiöse Inhalte in künstlerischen Darstellungen 	<p>Materialdruck Arche Noah (Kunst)</p> <p>Erfahrungen mit Klassengemeinschaft/ Ich und der Andere (Deutsch)</p>

Inhaltsfeld	Inhaltliche Schwerpunkte	Sach- und Urteilskompetenz	Handlungs- und Methodenkompetenz	Koordination mit anderen Fächern/ außerschulische Lernorte
		<p>Form</p> <p>- legen dar, dass eigene unter Bezug auf zugrunde gelegte Maßstäbe gefällt werden</p>	<p>Handlungs- kompetenz Dialogkompetenz - beschreiben eigene religiöse bzw. nicht religiöse Überzeugungen und stellen diese dar</p> <p>- formulieren nachvollziehbare Standpunkte zu religiösen Fragen, Problemen und Auseinandersetzungen als Voraussetzung für einen Dialog</p> <p>Übergeordnete Kompetenzen Gestaltungs-kompetenz - beschreiben die Bedeutung religiöser Ausdrucksformen für den Umgang mit existenziellen</p>	

Inhaltsfeld	Inhaltliche Schwerpunkte	Sach- und Urteilskompetenz	Handlungs- und Methodenkompetenz	Koordination mit anderen Fächern/ außerschulische Lernorte
IF 6: Religiöse Phänomene in Alltag und Kultur	Die Bibel als Buch der Bücher	<p>Sachkompetenz</p> <p>Wahrnehmungskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Identifizieren religiöse Rituale im Lebenslauf eines Christen bzw. einer Christin als Lebensbegleitung und Lebenshilfe und vergleichen sie mit denen anderer Religionen 	<p>Erfahrungen und entwickeln Perspektiven für eine eigene Haltung dazu</p> <ul style="list-style-type: none"> - prüfen Aktionen und Verhaltensweisen zur Wahrnehmung gesellschaftlicher und globaler Verantwortung aus christlicher Motivation im Hinblick auf mögliche Konsequenzen für das eigene Verhalten <p>Methodenkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - finden zielgerichtete Texte in der Bibel 	

Inhaltsfeld	Inhaltliche Schwerpunkte	Sach- und Urteilskompetenz	Handlungs- und Methodenkompetenz	Koordination mit anderen Fächern/ außerschulische Lernorte
IF 5: Religionen und Weltanschauung im Dialog	Glaube an Gott in den abrahamitischen Religionen und seine Konsequenzen für den Alltag	<p>Sachkompetenz</p> <p>Wahrnehmungskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> - benennen Formen der Lebensgestaltung in Judentum, Christentum und Islam als Konsequenz des Glaubens - Identifizieren und unterscheiden Form und Merkmale des Gottesglauben in Judentum, Christentum und Islam - identifizieren und unterscheiden Formen und Merkmale des Gottesglaubens in Judentum, Christentum und Islam <p>Deutungskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - erklären und vergleichen zentrale Rituale und religiöse Handlungen der abrahamitischen Religionen als Gestaltung des Glaubens und Lebens - erklären anhand von Erzählungen aus der Abrahamsgeschichte gemeinsame Wurzeln von Judentum, Christentum und Islam - prüfen die Antworten abrahamitischer Religion auf heutiger Lebensgestaltung 	<p>Handlungskompetenz</p> <p>Dialogkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - setzen sich mit Vertreterinnen und Vertretern anderer religiöser und nicht-religiöser Überzeugungen sowie derer Argumenten auseinander und entwickeln erste Ansätze für eine Verständigung - begegnen im Dialog den Vorstellungen von Gott, den Ausdrucksformen und Lebensregeln anderer Religionen respektvoll und interessiert 	

Inhaltsfeld	Inhaltliche Schwerpunkte	Sach- und Urteilskompetenz	Handlungs- und Methodenkompetenz	Koordination mit anderen Fächern/ außerschulische Lernorte
IF 4: Kirche und andere Formen religiöser Gemeinschaft	Kirche als gemeinschaft erfahren Kirche in konfessioneller Vielfalt	<ul style="list-style-type: none"> - erläutern Unterschiede im Verständnis Gottes in Judentum, Christentum und Islam - erklären an einfachen Beispielen die sozialisierende und kulturprägende Bedeutung religiös begründeter Lebensformen, ihrer Ausdrucksformen und institutionellen Gestaltung (übergeordnet) <p>Urteilskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - beurteilen die Bedeutung einer religiös bestimmten Lebensführung für Juden, Christen und Muslime <p>Sachkompetenz</p> <p>Wahrnehmungskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> - beschreiben unterschiedliche christliche Konfessionen anhand von Gebäuden, Personen, Angeboten und ihrer religiöser Praxis - identifizieren eine evangelische Ortsgemeinde als Konkretion von Kirche <p>Deutungskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - vergleichen die evangelische und die katholische Kirche hinsichtlich ihrer 	<p>Übergeordnete Kompetenz Gestaltung</p> <ul style="list-style-type: none"> - gestalten einen Gottesdienst für die neuen 5er 	<ul style="list-style-type: none"> Kooperation mit katholischem Unterricht Gemeinsamer Besuch der Kirchen

Inhaltsfeld	Inhaltliche Schwerpunkte	Sach- und Urteilskompetenz	Handlungs- und Methodenkompetenz	Koordination mit anderen Fächern/ außerschulische Lernorte
		<p>Gemeinsamkeiten und Unterschiede, ihres Schrift- und Selbstverständnisses sowie ihrer Praxis</p> <p>- deuten anhand zentraler Symbole Kirche als Glaubensgemeinschaft</p> <p>Urteilskompetenz</p> <p>- Vergleichen und bewerten eigener Erfahrungen mit Kirche mit denen anderer</p> <p>- setzen sich mit Angeboten auseinander in den Kirche als Glaubensgemeinschaft erfahrbar wird</p>		

Schulinternes Curriculum Evangelische Religionslehre am Nepomucenum Coesfeld

Jahrgangsstufe 6 (Seite 1-5)

Inhaltsfeld	Inhaltliche Schwerpunkte	Sach- und Urteilskompetenz	Handlungs- und Methodenkompetenz	Koordination mit anderen Fächern/ außerschulische Lernorte
IF 2: Christlicher Glaube als Lebensorientierung	Lebensangebote von Jesus von Nazareth	<p>Sachkompetenz Wahrnehmungskompetenz: - benennen Eckpunkte seiner Biografie sowie Beispiele für orientierungsgebendes Auftreten und Handeln Jesu damals und heute</p> <p>- beschreiben Merkmale Jesu, die seine Zugehörigkeit zum Judentum verdeutlichen</p> <p>Deutungskompetenz: - leiten Ansprüche aus Jesu Auftreten für das Handeln der Menschen heute ab und stellen diese dar</p> <p>- erklären, dass für Christen Jesus von Nazareth der von den Juden erwartete Messias ist</p> <p>- deuten an ausgewählten Beispielen Jesu Auftreten und Handeln als</p>	<p>Handlungskompetenz Dialogkompetenz: - erläutern anderen die Möglichkeit von Christen, sich am Handeln und Auftreten Jesu zu orientieren</p> <p>Methodenkompetenz - identifizieren und beschreiben methodisch geleitet religiöse Inhalte in künstlerischen Darstellungen</p>	

Inhaltsfeld	Inhaltliche Schwerpunkte	Sach- und Urteilskompetenz	Handlungs- und Methodenkompetenz	Koordination mit anderen Fächern/ außerschulische Lernorte
<p>IF 3.1: Einsatz für Gerechtigkeit und Menschenwürde</p>	<p>Wirklichkeit deuten prophetisch handeln (David, Ruth)</p>	<p>Auseinandersetzung mit seiner jüd. Tradition</p> <ul style="list-style-type: none"> - untersuchen die Bedeutung bibl. Aussagen und Einsichten für das heutige Leben und stellen ihre Ergebnisse dar <p>Urteilskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - erörtern die Bedeutung von Orientierung an Leben und Botschaft von Jesus dem Christus im Alltag - vergleichen die Bedeutung Jesu in der christlichen Tradition mit seiner Bedeutung in anderen religiöse bzw. säkularen Vorstellungen und Aussagen und formulieren erste Einschätzungen dazu <p>Sachkompetenz Wahrnehmungskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Identifizieren prophetische Aktionen als demonstrative Zeichenhandlungen - beschreiben prophetische Rede und Aktionen als Kritik an und Widerspruch gegen gesellschaftliche Unrechtsstrukturen 	<p>Handlungskompetenz Gestaltungskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> - beschreiben die Bedeutung religiöser Ausdrucksformen für den Umgang mit existentiellen Erfahrungen und entwickeln 	

Inhaltsfeld	Inhaltliche Schwerpunkte	Sach- und Urteilskompetenz	Handlungs- und Methodenkompetenz	Koordination mit anderen Fächern/ außerschulische Lernorte
IF 3.2: Einsatz für Gerechtigkeit und Menschenwürde	Verantwortung für die Welt als Gottes Schöpfung	<p>In biblischer Zeit</p> <p>Sachkompetenz Wahrnehmungskompetenz: - beschreiben ökologisches Engagement als Folge und Ausdruck von Schöpfungsverantwortung</p> <p>- identifizieren Schöpfung als lebensschaffendes und lebensfreundliches Handeln Gottes - beschreiben Grunderfahrungen des Menschen als Ausgangspunkt religiösen Fragens</p> <p>Deutungskompetenz: - erläutern an Beispielen die Gegenwartsrelevanz des biblischen Schöpfungsgedankens</p> <p>- erläutern Beispiele der Übernahme von Verantwortung für das Leben und die (Um)Welt als Konsequenz aus dem Verständnis der Welt als Schöpfung Gottes</p>	<p>Perspektiven für eine eigene Haltung dazu</p> <p>- prüfen Aktionen und Verhaltensweisen zur Wahrnehmung gesellschaftlicher und globaler Verantwortung aus christlicher Motivation im Hinblick auf mögliche Konsequenzen für das eigene Verhalten</p>	

Inhaltsfeld	Inhaltliche Schwerpunkte	Sach- und Urteilskompetenz	Handlungs- und Methodenkompetenz	Koordination mit anderen Fächern/ außerschulische Lernorte
IF 3.3: Einsatz für Gerechtigkeit und Menschenwürde	Kinder hier und anderswo- Projekt Pater Beda	<ul style="list-style-type: none"> - entfalten in elementarer Form Fragen nach Grund, Sinn und Ziel der Welt sowie der eigenen Existenz und beschreiben unterschiedliche Antwortversuche <p>Urteilskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - setzen sich mit Alltagsverhalten auseinander und bewerten es im Kontext von Schöpfungsverantwortung - bewerten ansatzweise individuelle und gesellschaftliche Handlungsweisen vor dem Hintergrund bibl. Maßstäbe <p>Sachkompetenz</p> <p>Wahrnehmungskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Identifizieren Schöpfung als lebensschaffendes und lebensfreundliches Handeln Gottes <p>Deutungskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - erläutern an Beispielen die Gegenwartsrelevanz des biblischen Schöpfungsgedankens - erläutern Beispiele der Übernahme von 		Fächerübergreifendes Projekt Pater Beda

Inhaltsfeld	Inhaltliche Schwerpunkte	Sach- und Urteilskompetenz	Handlungs- und Methodenkompetenz	Koordination mit anderen Fächern/ außerschulische Lernorte
IF 4: Kirche und andere Formen religiöser Gemeinschaft	Unsere Kirche hat eine Geschichte	<p>Verantwortung für das Leben und die (Um)Welt als Konsequenz aus dem Verständnis der Welt als Schöpfung Gottes</p> <p>Urteilskompetenz - setzen sich mit Alltagsverhalten auseinander und bewerten es im Kontext von Schöpfungsverantwortung</p> <p>Sachkompetenz Wahrnehmungskompetenz: - beschreiben unterschiedliche christliche Konfessionen anhand von Gebäuden, Personen, Angeboten und ihrer religiösen Praxis</p> <p>Deutungskompetenz - deuten anhand zentraler Symbole Kirche als Glaubensgemeinschaft</p> <p>Urteilskompetenz - setzen sich mit Angeboten auseinander, in denen Kirche als Glaubensgemeinschaft erfahrbar wird, und beziehen Stellung dazu</p>		

Schulinternes Curriculum Evangelische Religionslehre am Nepomucenum Coesfeld

Jahrgangsstufe 7 (Seite 1-8)

Inhaltsfeld	Inhaltliche Schwerpunkte	Sach- und Urteilskompetenz	Handlungs- und Methodenkompetenz	Koordination mit anderen Fächern/ außerschulische Lernorte
<p>IF 1: Entwicklung einer eigenen religiösen Identität</p>	<p>Aus der Hoffnung leben. Umgang mit Ängsten, Träumen und Hoffnung ➤ Paulus</p>	<p>Sachkompetenz Wahrnehmungskompetenz: - identifizieren die Vielfalt biblischer Bilder von Frauen und Männern - unterscheiden Bilder von Männern und Frauen in verschiedenen biblischen Texten und in ihrem eigenen gesellschaftlichen Umfeld - benennen die bedingungslose Annahme des Menschen durch Gott als Grundlage evangelischen Glaubens und einer entsprechenden Lebensgestaltung Deutungskompetenz: - ordnen unterschiedliche Bilder von Männern und Frauen unterschiedlichen Erfahrungen zu und vergleichen sie hinsichtlich ihrer identitätsstiftenden Bedeutung</p>	<p>Handlungskompetenz Dialogkompetenz: - nehmen auf der Grundlage biblischer Bilder vom Menschen Stellung zu anderen religiösen und säkularen Menschenbildern</p>	
Inhaltsfeld	Inhaltliche			Koordination mit

	Schwerpunkte	Sach- und Urteilskompetenz	Handlungs- und Methodenkompetenz	anderen Fächern/ außerschulische Lernorte
		<p>Urteilskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> - analysieren und bewerten lebensfeindliche religiöse und säkulare Menschenbilder - unterscheiden und bewerten verschiedene Verständnisse vom Menschen 		
IF 5: Religionen und Weltanschauung im Dialog	Wirklichkeit deuten prophetisch handeln Propheten damals und heute: Ein unbequemer Streiter im Auftrag Gottes Amos	<p>Sachkompetenz</p> <p>Wahrnehmungskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> - unterscheiden Aussagen über Gott von Bekenntnissen des Glaubens an Gott - identifizieren die kritische Überprüfung von Gottesvorstellungen als Möglichkeit zur Korrektur und Vergewisserung von Glaubensüberzeugungen - identifizieren verschiedene Formen der Bestreitung oder Infragestellung Gottes sowie seiner Funktionalisierung - beschreiben zentrale Gemeinsamkeiten und Unterschiede des Selbst- und Weltverständnisses der großen Weltreligionen und ihre Konsequenzen für die Lebensgestaltung 		
Inhaltsfeld	Inhaltliche	Sach- und Urteilskompetenz	Handlungs- und	Koordination mit

	Schwerpunkte		Methodenkompetenz	anderen Fächern/ außerschulische Lernorte
Inhaltsfeld	Inhaltliche	<p>Deutungskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> - erläutern unterschiedliche Argumente der Bestreitung oder Infragestellung Gottes bzw. der Indifferenz - untersuchen Argumente für die Bedeutung des Glaubens an Gott und stellen diese dar - erklären die Bedeutung der Rede von der Unverfügbarkeit Gottes Widerspruch gegenüber jeglicher Funktionalisierung für menschliche Zwecke, Wünsche und Interessen - erläutern Zusammenhänge zwischen der Frage nach Sinn und Selbstverständnis des Menschen und religiösen bzw. säkularen Weltanschauungen - erläutern unterschiedliche Vorstellungen von Welt und Wirklichkeit in Religionen und Weltanschauungen <p>Urteilskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> - erörtern und beurteilen Argumente für und gegen den Glauben an Gott <p>Sach- und Urteilskompetenz</p>	Handlungs- und	Koordination mit

	Schwerpunkte		Methodenkompetenz	anderen Fächern/ außerschulische Lernorte
		<ul style="list-style-type: none"> - bewerten die Überzeugungskraft der biblisch-theologischen Rede von der Unverfügbarkeit Gottes - beurteilen die Konsequenz unterschiedlicher Weltdeutungen und Menschenbilder für die Lebensgestaltung - beurteilen die Konsequenzen ethischer Leitlinien und religiöser Vorschriften für die Lebensgestaltung 		
IF 1: Entwicklung einer eigenen religiösen Identität	Kirche als Gemeinschaft erfahren Reformatorisches Grundeinsichten als Grundlage der Lebensgestaltung (- Klöster) siehe unten ➤ Martin Luther	Sachkompetenz Wahrnehmungskompetenz: <ul style="list-style-type: none"> - unterschiedliche Bilder von Männern und Frauen in verschiedenen biblischen Texten und ihrem eigenen und gesellschaftlichen Umfeld - benennen die bedingungslose Annahme des Menschen durch Gott als Grundlage evangelischen Glaubens und einer entsprechenden Lebensgestaltung 	Handlungskompetenz Dialogkompetenz: <ul style="list-style-type: none"> - nehmen auf der Grundlage biblischer Bilder vom Menschen Stellung zu anderen religiösen und säkularen Menschenbildern 	
Inhaltsfeld	Inhaltliche	Sach- und Urteilskompetenz	Handlungs- und	Koordination mit

	Schwerpunkte		Methodenkompetenz	anderen Fächern/ außerschulische Lernorte
Inhaltsfeld	Inhaltliche	<p>- beschreiben beispielhaft lebenspraktische Konsequenzen, die sich für evangelische Christen in Geschichte und Gegenwart aus reformatorischen Einsichten ergaben bzw. ergeben.</p> <p>Deutungskompetenz:</p> <p>- ordnen unterschiedliche Bilder von Männern und Frauen unterschiedlichen menschlichen Erfahrungen zu und Vergleichen sie hinsichtlich ihrer identitätsstiftenden Bedeutung</p> <p>- erklären die Relevanz biblischer Bilder von Menschen für das Selbstverständnis und die Gestaltung von Geschlechterbeziehungen</p> <p>- arbeiten Ausgangspunkt und Zielrichtungen der Einsichten Luthers als Hintergrund heutiger evangelischen Glaubensverständnisses heraus</p> <p>- erläutern die reformatorische Zuordnung von Freiheit und Verantwortung des einzelnen vor Gott als Grundlage heutiger evangelischer Lebensgestaltung</p>	Handlungs- und	Koordination mit
		Sach- und Urteilskompetenz		

	Schwerpunkte		Methodenkompetenz	anderen Fächern/ außerschulische Lernorte
		<p>Urteilskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> - analysieren und bewerten lebensfeindliche religiöse und säkulare Menschenbilder - unterscheiden und bewerten verschiedene Verständnisse vom Menschen - beurteilen die Relevanz reformatorischer Einsichten für christlichen Glauben und Sicht auf das Leben und die Menschen heute 		
IF 5: Religionen und Weltanschauung im Dialog	Gott suchen Gott erfahren Monotheistische Religion Judentum, Christentum, Islam	<p>Sachkompetenz</p> <p>Wahrnehmungskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> - unterscheiden Aussagen über Gott von Bekenntnissen des Glaubens an Gott - identifizieren die kritische Überprüfung von Gottesvorstellungen als Möglichkeit zur Korrektur und Vergewisserung von Glaubensüberzeugung - identifizieren verschiedene Formen der Bestreitung oder Infragestellung Gottes sowie seiner Funktionalisierung - beschreiben zentrale Gemeinsamkeiten und Unterschiede des Selbst- und 		
Inhaltsfeld	Inhaltliche	Sach- und Urteilskompetenz	Handlungs- und	Koordination mit

	Schwerpunkte		Methodenkompetenz	anderen Fächern/ außerschulische Lernorte
		<p>Weltverständnisses der großen Weltreligion und ihrer Konsequenzen für die Lebensgestaltung</p> <p>Deutungskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> - erläutern unterschiedliche Argumente der Bestreitung oder Infragestellung Gottes bzw. der Indifferenz - untersuchen Argumente für die Bedeutung des Glaubens an Gott und stellen diese dar - erklären die Bedeutung der Rede von der Unverfügbarkeit Gottes als Widerspruch gegenüber jeglicher Funktionalisierung für menschliche Zwecke, Wünsche und Interessen - erläutern Zusammenhänge zwischen der Frage nach Sinn und Selbstverständnis des Menschen und religiösen bzw. säkularen Weltanschauungen - erläutern unterschiedliche Vorstellungen von Welt und Wirklichkeit in Religionen und Weltanschauungen 		
Inhaltsfeld	Inhaltliche	Sach- und Urteilskompetenz	Handlungs- und	Koordination mit

	Schwerpunkte		Methodenkompetenz	anderen Fächern/ außerschulische Lernorte
		<p>Urteilskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> - erörtern und beurteilen Argumente für und gegen den Glauben an Gott - bewerten die Überzeugungskraft der biblischen-theologischen Rede von der Unverfügbarkeit Gottes - beurteilen die Konsequenzen unterschiedlicher Weltdeutungen und Menschenbilder für die Lebensgestaltung - beurteilen die Konsequenzen ethischer Leitlinien und religiöser Vorschriften für die Lebensgestaltung 		

Jahrgangsstufe 8 (Seite 1-8)

Inhaltsfeld	Inhaltliche Schwerpunkte	Sach- und Urteilskompetenz	Handlungs- und Methodenkompetenz	Koordination mit anderen Fächern/ außerschulische Lernorte
IF 5: Religion und Weltanschauung im Dialog	Auseinandersetzung mit Gott zwischen Bekenntnis, Indifferenz und Bestreitung ➤ Hiob	<p>Sachkompetenz</p> <p>Wahrnehmungskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> - unterscheiden Aussagen über Gott von Bekenntnissen des Glaubens an Gott - identifizieren die kritische Überprüfung von Gottesvorstellungen als Möglichkeit zu Korrektur und Vergewisserung von Glaubensüberzeugungen - Identifizieren verschiedene Formen der Bestreitung oder Infragestellung Gottes sowie seiner Funktionalisierung <p>Deutungskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> - erläutern unterschiedliche Argumente der Bestreitung oder Infragestellung Gottes bzw. der Indifferenz - untersuchen Argumente für Bedeutung des Glaubens an Gott und stellen diese dar <p>Sach- und Urteilskompetenz</p>		
Inhaltsfeld	Inhaltliche Schwerpunkte	Sach- und Urteilskompetenz	Handlungs- und Methodenkompetenz	Koordination mit anderen

				Fächern/ außerschulische Lernorte
		<p>- erklären die Bedeutung der Rede von der Unverfügbarkeit Gottes als Widerspruch gegenüber jeglicher Funktionalisierung für menschliche Zwecke, Wünsche und Interessen</p> <p>Urteilskompetenz:</p> <p>- erörtern und beurteilen Argumente für und gegen den Glauben an Gott</p> <p>- bewerten die Überzeugungskraft der biblischen-theologischen Rede von der Unverfügbarkeit Gottes</p>		
IF 2: Christlicher Glaube als Lebensorientierung	Die Botschaft Jesu vom Reich Gottes: Wunder, Gleichnisse	<p>Sachkompetenz</p> <p>Wahrnehmungskompetenz:</p> <p>- identifizieren Wundererzählungen, Gleichnisse und Passagen der Bergpredigt als Möglichkeiten vom Reich Gottes zu sprechen</p> <p>- erläutern die Bedeutung von Wundererzählungen, Gleichnissen und Passagen der Bergpredigt als Orientierungsangebot für Menschen</p>	<p>Handlungskompetenz</p> <p>Dialogkompetenz:</p> <p>- sind in interreligiösen Gesprächen auskunftsfähig bezüglich der Bedeutung von Person und Botschaft Jesu für Christen</p>	
Inhaltsfeld	Inhaltliche Schwerpunkte	Sach- und Urteilskompetenz	Handlungs- und Methodenkompetenz	Koordination mit anderen

				Fächern/ außerschulische Lernorte
		<p>Deutungskompetenz: - deuten Abschnitte der Passionsgeschichte als Spiegelung menschlicher Grunderfahrungen</p> <p>- beschreiben den Gehalt der Wundertaten und Gleichnisse Jesu als Hoffnungsbotschaft</p> <p>Urteilskompetenz: - erörtern die Realisierbarkeit ethischer Implikationen der Botschaft Jesu vom Reich Gottes</p>		
IF 4: Kirche und andere Formen religiöser Gemeinschaft	Pseudoreligiöse Heilsangebote, Umgang mit Sekten und Okkultismus	<p>Sachkompetenz</p> <p>Wahrnehmungskompetenz: - unterscheiden Kirchen und andere religiöse Gemeinschaften hinsichtlich Gestalt, Funktion und religiöser Praxis vor dem Hintergrund ihres jeweiligen zeitgeschichtlichen Kontextes</p> <p>Urteilskompetenz: - beurteilen die Praxis religiöser und säkularer Gemeinschaften hinsichtlich ihres Beitrags für gelingendes Leben</p>		
Inhaltsfeld	Inhaltliche Schwerpunkte	Sach- und Urteilskompetenz	Handlungs- und Methodenkompetenz	Koordination mit anderen

				Fächern/ außerschulische Lernorte
IF 6: Religiöse Phänomene in Alltag und Kultur	Religiöse Prägung in Kultur, Gesellschaft und Staat	<p>Sachkompetenz Wahrnehmungskompetenz: - identifizieren religiöse Symbole in Kultur und Gesellschaft</p> <p>- beschreiben Formen der wechselseitigen Beeinflussungen von Religion und Religionsgemeinschaften auf Politik, Wirtschaft und Gesellschaft in Geschichte und Gegenwart</p> <p>Deutungskompetenz: - untersuchen und interpretieren die Verwendung religiöser Symbole in neuen Zusammenhängen - unterscheiden Möglichkeiten legitimer und manipulativer Verwendung religiöser Symbole und Rituale</p>		
IF 1: Entwicklung einer eigenen religiösen Identität	Umgang mit Ängsten, Träumen und Hoffnungen: Verantwortung fürs eigene Leben z. B. Suchtprävention	<p>Sachkompetenz Wahrnehmungskompetenz: - unterscheiden Bilder von Männern Frauen in verschiedenen biblischen Texten und in ihrem eigenen und gesellschaftlichen Umfeld</p> <p>- benennen die bedingungslose Annahme des Menschen durch Gott als Grundlage</p> <p>Sach- und Urteilskompetenz</p>	Handlungs- und Methodenkompetenz	Koordination mit anderen
Inhaltsfeld	Inhaltliche Schwerpunkte			

				Fächern/ außerschulische Lernorte
		<p>evangelischen Glaubens und einer entsprechenden Lebensgestaltung</p> <p>- beschreiben beispielhaft lebenspraktische Konsequenzen, die sich für evangelische Christen in Geschichte und Gegenwart aus reformatorischen Einsichten ergaben und ergeben</p> <p>Deutungskompetenz:</p> <p>- erläutern die reformatorische Zuordnung von Freiheit und Verantwortung des einzelnen vor Gott als Grundlage heutiger evangelischer Lebensgestaltung</p>		
IF 1:	Als Ebenbild Gottes handeln: Auseinandersetzung mit Rollenidentitäten	<p>Sachkompetenz</p> <p>Wahrnehmungskompetenz:</p> <p>- identifizieren die Vielfalt biblischer Bilder von Frauen und Männern</p> <p>- unterscheiden Bilder von Männern und Frauen in verschiedenen biblischen Texten und ihrem eigenen und gesellschaftlichen Umfeld</p> <p>- benennen die bedingungslose Annahme des Menschen durch Gott als Grundlage</p>		„girls- and boys day“
Inhaltsfeld	Inhaltliche Schwerpunkte	Sach- und Urteilskompetenz	Handlungs- und Methodenkompetenz	Koordination mit anderen

				Fächern/ außerschulische Lernorte
Inhaltsfeld	Inhaltliche Schwerpunkte	<p>evangelischen Glaubens und einer entsprechenden Lebensgestaltung</p> <p>- beschreiben beispielhaft lebenspraktische Konsequenzen, die sich für evangelische Christen in Geschichte und Gegenwart aus reformatorischen Einsichten ergaben bzw. ergeben</p> <p>Deutungskompetenz:</p> <p>- ordnen unterschiedliche Bilder von Männern und Frauen unterschiedlichen menschlichen Erfahrungen zu und vergleichen sie hinsichtlich ihrer identitätsstiftenden Bedeutung</p> <p>- erklären die Relevanz biblischer Bilder von Menschen für das Selbstverständnis und die Gestaltung von Geschlechterbeziehungen</p> <p>Urteilskompetenz:</p> <p>- befragen eigene und gesellschaftliche Geschlechterrollenverständnisse und beurteilen sie vor dem Hintergrund biblischer Bilder von Menschen</p> <p>Sach- und Urteilskompetenz</p>	Handlungs- und Methodenkompetenz	Koordination mit anderen

				Fächern/ außerschulische Lernorte
		<ul style="list-style-type: none"> - analysieren und bewerten lebensfeindliche religiöse und säkulare Menschenbilder - unterscheiden und bewerten verschiedene Verständnisse vom Menschen 		
<p>IF 3: Einsatz für Gerechtigkeit und Menschen- würde</p>	<p>Verantwortung für eine andere Gerechtigkeit in der Einen Welt</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Arm + Reich ➤ Pater Beda 	<p>Sachkompetenz Wahrnehmungskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> - beschreiben Beispiele für Ungerechtigkeit im Horizont der Einen Welt - benennen Möglichkeiten des Einsatzes für weltweite Gerechtigkeit <p>Deutungskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> - erläutern, auf welche Weise christlicher Glaube zum Einsatz für andere befreien kann - erläutern den Einsatz für Menschenwürde und Freiheit als Konsequenzen der biblischen Rede von der Gottesbildlichkeit des Menschen - erklären den Einsatz für gerechte Gestaltung der Lebensverhältnisse aller Menschen als Konsequenz des biblischen <p>Sach- und Urteilskompetenz</p>	<p>Handlungskompetenz Dialogkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> - setzen sich vor dem Hintergrund des christlichen Einsatzes für die Würde des Menschen mit anderen sozial-ethischen Positionen auseinander und leiten daraus Konsequenzen für das eigene Verhalten ab <p>Handlungs- und Methodenkompetenz</p>	<p>Pater Beda</p> <p>Koordination mit anderen</p>
Inhaltsfeld	Inhaltliche Schwerpunkte			

				Fächern/ außerschulische Lernorte
		<p>Verständnisses von Gerechtigkeit</p> <p>Urteilskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> - erörtern persönliche und gesellschaftliche Konsequenzen einer am biblischen Freiheits- und Gerechtigkeitsbegriff und an der Wahrung der Menschenwürde orientierten Lebens- und Weltgestaltung - beurteilen gesellschaftliches Engagement ausgewählter Gruppen bzw. Projekte am Maßstab des biblischen Gerechtigkeitsbegriffs 		

Jahrgangsstufe 9 (Seite 1-5)

Inhaltsfeld	Inhaltliche Schwerpunkte	Sach- und Urteilskompetenz	Handlungs- und Methodenkompetenz	Koordination mit anderen Fächern/ außerschulische Lernorte
IF 6: Religiöse Phänomene in Alltag und Kultur	Verantwortung der Kirche im Staat als Chance und Gefahr: Kirchen im Nationalsozialismus	<p>Sachkompetenz</p> <p>Wahrnehmungskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> - identifizieren religiöse Symbole in Kultur und Gesellschaft - beschreiben Formen der wechselseitigen Beeinflussung von Religion und Religionsgemeinschaften auf Politik, Wirtschaft und Gesellschaft in Geschichte und Gegenwart <p>Deutungskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> - untersuchen und interpretieren die Verwendung religiöser Symbole in neuen Zusammenhängen - unterscheiden Möglichkeiten legitimer und manipulativer Verwendung religiöser Symbole und Rituale - erklären, warum sich Christen gegen 		
Inhaltsfeld	Inhaltliche Schwerpunkte	Sach- und Urteilskompetenz	Handlungs- und Methodenkompetenz	Koordination mit anderen Fächern/

				außerschulische Lernorte
		<p>Unrecht politisch engagieren und ggf. auch Widerstand leisten</p> <p>Urteilskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> - beurteilen die wechselseitigen Einflüsse von Religion und Gesellschaft, Kultur, Staat und Wirtschaft - erörtern vor dem Hintergrund des Nationalsozialismus Recht und Pflicht der Christen, totalitären Strukturen in Staat und Gesellschaft Widerstand entgegenzusetzen 		
<p>IF 3: Einsatz für Gerechtigkeit und Menschenwürde</p> <p>Inhaltsfeld</p>	<p>Darf der Mensch tun, was er kann? Umgang mit Tod und Gentechnologie</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte</p>	<p>Sachkompetenz</p> <p>Wahrnehmungskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> - beschreiben Beispiele für Ungerechtigkeit im Horizont der Einen Welt - benennen Möglichkeiten des Einsatzes für weltweite Gerechtigkeit <p>Deutungskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> - erläutern, auf welche Weise christlicher Glaube zum Einsatz für andere befreien kann - erklären den Einsatz für die gerechte <p>Sach- und Urteilskompetenz</p>	<p>Handlungskompetenz</p> <p>Dialogkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> - setzen sich vor dem Hintergrund des christlichen Einsatzes für die Würde des Menschen mit anderen sozial-ethischen Positionen auseinander und leiten daraus Konsequenzen für das eigene Verhalten ab - setzen sich vor dem Hintergrund des jüdisch-christlichen Verständnisses <p>Handlungs- und Methodenkompetenz</p>	<p>Koordination mit anderen Fächern/</p>

				außerschulische Lernorte
		<p>Gestaltung der Lebensverhältnisse aller Menschen als Konsequenz des biblischen Verständnisses von Gerechtigkeit</p> <p>Urteilskompetenz: - erörtern persönliche und gesellschaftliche Konsequenzen einer am biblischen Freiheits- und Gerechtigkeitsbegriff und an der Wahrung der Menschenwürde orientierten Lebens und Weltgestaltung</p>	<p>von Menschenwürde und seinem universalen Geltungsanspruch argumentativ mit Vertretern relativistischer ethischer Positionen auseinander und entwickeln dazu eine eigene Position</p>	
<p>IF 6: Religiöse Phänomene in Alltag und Kultur</p> <p>Inhaltsfeld</p>	<p>Meditation als Reise ins Innere/ fernöstliche Religionen</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte</p>	<p>Sachkompetenz Wahrnehmungskompetenz: - identifizieren religiöse Symbole in Kultur und Gesellschaft</p> <p>- beschreiben Formen der wechselseitigen Beeinflussung von Religion und Religionsgemeinschaften auf Politik, Wirtschaft und Gesellschaft in Geschichte und Gegenwart</p> <p>Deutungskompetenz: - untersuchen und interpretieren die Verwendung religiöser Symbole in neuen Zusammenhängen</p> <p>Sach- und Urteilskompetenz</p>		<p>Koordination mit anderen Fächern/</p>

				außerschulische Lernorte
		- unterscheiden Möglichkeiten legitimer und manipulativer Verwendung religiöser Symbole und Rituale		
IF 1: Entwicklung einer eigenen religiösen Identität	Leben sinnvoll gestalten – Umgang mit Sexualität und Liebe (Hohes Leid der Liebe)	<p>Sachkompetenz</p> <p>Wahrnehmungskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> - identifizieren die Vielfalt biblischer Bilder von Frauen und Männern - unterscheiden Bilder von Männern und Frauen in verschiedenen biblischen Texten und in ihrem eigenen und gesellschaftlichen Umfeld - benennen die bedingungslose Annahme des Menschen durch Gott als Grundlage evangelischen Glaubens und einer entsprechenden Lebensgestaltung - beschreiben beispielhaft lebenspraktische Konsequenzen, die sich für evangelische Christen in Geschichte und Gegenwart aus reformatorischen Einsichten ergaben bzw. ergeben 		
Inhaltsfeld	Inhaltliche Schwerpunkte	Sach- und Urteilskompetenz	Handlungs- und Methodenkompetenz	Koordination mit anderen Fächern/

				außerschulische Lernorte
		<p>Deutungskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> - ordnen unterschiedliche Bilder von Männern und Frauen unterschiedlichen menschlichen Erfahrungen zu und vergleichen sie hinsichtlich ihrer identitätsstiftenden Bedeutung - erklären die Relevanz biblischer Bilder von Menschen für das Selbstverständnis und die Gestaltung von Geschlechterbeziehungen <p>Urteilskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> - befragen eigene und gesellschaftliche Geschlechterrollenverständnisse und beurteilen sie vor dem Hintergrund biblischer Bilder von Menschen - unterscheiden und bewerten verschiedene Verständnisse vom Menschen 		